



Dresden.  
Dresdener

## Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

### Newsletter April – Klimaschutz im Fokus der Kultur

Sehr geehrte Damen und Herren,

Klimaschutz hat in der Landeshauptstadt Dresden nicht nur durch einen Stadtratsbeschluss von Januar 2020 höchste Priorität. Im Klimawandel kommt dem Kulturbereich die doppelte Aufgabe zu, in allen Kultursparten klimaschädliche Emissionen runterzufahren und sich durch kulturelle Praxis für Transformation hin zu einer Nachhaltigkeitskultur einzusetzen. Unser Hauptziel ist es, mit und über Kultureinrichtungen einen solchen Wandel zu einer Nachhaltigkeitskultur zu fördern und durch einen nachhaltigen Betrieb sowie die kulturelle Bildung für eine nachhaltige Entwicklung kurz- und mittelfristig die Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Der Dresdner Stadtrat hat kürzlich die Implementierung einer nachhaltigen Entwicklung in Dresdner Kultureinrichtungen bestätigt. Diese sieht jährliche Klimabilanzierungen für alle kommunalen Kultureinrichtungen in der Landeshauptstadt Dresden vor. Die ermittelten Daten sollen durch die Kultureinrichtungen regelmäßig analysiert und bewertet werden und alle zwei Jahre in einem Klimabericht veröffentlicht werden. Auch die energetische Modernisierung von städtischen Gebäuden, die von Kultureinrichtungen genutzt werden, wird damit vorangetrieben. In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege werden zukünftig Strategien und Richtlinien für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel in denkmalgeschützten Gebäuden und Bereichen entwickelt.

Schon im Frühjahr 2022 verständigten sich insgesamt 37 Dresdner Kultureinrichtungen auf die „Dresdner Charta für Nachhaltigkeit im Kulturbereich“ und unterzeichneten damit eine umfangreiche Selbstverpflichtung, die jüngst auch das Staatsschauspiel Dresden unterzeichnete. Die Dresdner Charta sorgte bundesweit für große Aufmerksamkeit und wurde schließlich zur Grundlage für die bundesweite „Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich“ der Initiative Culture4Climate, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz unterstützt wird und sich auf die Umsetzung globaler Klima- und Nachhaltigkeitsziele im Kulturbereich konzentriert. Dresden hat kürzlich auch diese Deklaration unterzeichnet.

Aktuell entwickeln wir mit dem Kulturdezernat Leipzig einen speziellen CO<sub>2</sub>-Rechner für den Kulturbereich, der für alle Einrichtungen in beiden Städten dauerhaft und kostenfrei zugänglich ist. Damit können Treibhausgasemissionen sichtbar gemacht werden. In der Analyse der Bilanzen können Sie Hebel für zukünftige Einsparungen ermitteln. Zudem erarbeiten wir gerade einen Leitfaden zur Klimaberichterstattung in Kulturbetrieben, der Ihnen dabei hilft ihre umgesetzten Maßnahmen zusammenzufassen und nach außen zu kommunizieren. Auch diesen werden wir allen Dresdner Kulturbetrieben kostenfrei zur Verfügung stellen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiter\*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

## **Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz**

### **KuBiK – Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen**

KuBiK unterstützt dieses Jahr 14 Kulturpartnerschaften zwischen kommunalen Kindertageseinrichtungen und Künstler\*innen sowie Kulturpädagogen. Es sind neben Formaten der kulturellen Bildung im theater- und tanzpädagogischen Bereich mit t.j.g. theater junge generation und Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste auch literaturpädagogische Projekte mit Erzählraum e. V. vertreten. Außerdem werden Projekte zu Urban Art von Spike Urban Dresden und Farbmixsa sowie musikpädagogische Projekte mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, Saul de Crespo und Banda Internationale in Dresdner Krippen, Kindergärten oder Horten durchgeführt. Über das Programm „KuBiK“ fördert das Amt für Kultur und Denkmalschutz mit dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Kulturpartnerschaften mit Honorar- und Sachkosten.

**Weitere Informationen:** [Kulturelle Bildung in Kindertageseinrichtungen | Landeshauptstadt Dresden.](#)

### **Fördermittel bewilligt**

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz erhielt von der Landesdirektion Sachsen einen Fördermittelbescheid aus dem Landesprogramm Denkmalpflege. Damit ist der Abschluss der Restaurierung des großformatigen Wandbildes "Mutter und Kind" von Siegfried Schade bis Jahresende 2023 gesichert. Einst zierte das unter Schutz stehende Werk die Giebelseite des zehngeschossigen Wohnhauses Elsterwerdaer Straße 1 in Dresden-Prohlis. Mit dem Abriss des Gebäudes erfolgte die Demontage und jahrelange Einlagerung. Seit 2018 wird das rund 280 Quadratmeter großen Mosaiks im Restaurierungsatelier Dyroff in Schmiedeberg/Erzgebirge schrittweise restauriert. Eine Wiederanbringung an einem vergleichbaren Gebäude in Prohlis ist beabsichtigt.

### **Theaterhaus Rudi ab August unter neuer Leitung**

Das Theaterhaus Rudi, Dresdens kommunal getragene Spielstätte für Amateurtheater, startet unter neuer Leitung in die Spielzeit 2023/2024. Ab August übernimmt die Kulturmanagerin und Theatermacherin Bronwyn Tweddle die Leitung des Hauses. Die gebürtige Australierin ist ausgebildete Theaterwissenschaftlerin und Germanistin und war zuletzt am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin als Referentin für Diversität im Programm „360 Grad“ der Kulturstiftung des Bundes engagiert. Sie inszenierte u. a. am Thespis Zentrum (Bürgerbühne) des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters in Bautzen, war Leiterin des Instituts für angewandte Theaterwissenschaften an der Universität von Wellington (Neuseeland) und arbeitete als Dozentin für den Bund Deutscher Amateurtheater.

**Weitere Informationen:** [Theaterhaus Rudi ab August unter neuer Leitung \(dresden.de\)](#)

### **Karl-Heinze Adler und Friedrich Kracht - ein Kunstwerk der Ostmoderne neu entdeckt**

Die von der Stadt Plauen bereit gestellte Wanderausstellung stellt die Dresdner Künstler Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht vor und gibt Einblick in ihr Schaffen. Schautafeln beleuchten die Restaurierung ihres Plauener Wandbildes von der Abnahme der Sandsteinplatten, hinter denen das Kunstwerk jahrelang verborgen war, bis hin zu den aktuellen Restaurierungsarbeiten, und die wechselvolle Geschichte des Neuen Rathauses Plauen seit dessen Wiederaufbau in den 1970er Jahren nach der Kriegszerstörung im 2. Weltkrieg. Dabei nimmt die Ausstellung Bezug auf den Umgang und die zunehmende Wertschätzung der Ostmoderne im Kontext von Denkmalschutz und

Denkmalpflege. Ein Beitrag der Wüstenrot Stiftung vermittelt in diesem Zusammenhang das Ziel, zum Erhalt des kulturellen Erbes allgemein und insbesondere der Ostmoderne beizutragen. Die Vernissage findet am 2. Mai 2023, 19 Uhr im Kulturrathaus, Königstraße 15, Kunstfoyer 1. OG statt.

**Weitere Informationen:** [Veranstaltungen und Publikationen](#) | [Denkmalschutz](#) | [Landeshauptstadt Dresden](#)

## Veranstaltungen und Wissenswertes

### Immaterielles Kulturerbe: Aufnahme in bundesweites Verzeichnis jetzt möglich

Vom 1. April bis 31. Oktober können Menschen in ganz Deutschland lebendige kulturelle Traditionen und Ausdrucksformen für die Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes vorschlagen. Zum Immateriellen Kulturerbe zählen Kulturformen aus den Bereichen Tanz, Theater oder Musik ebenso wie mündliche Überlieferungen, Naturwissen, Handwerkstechniken und Feste. Das bundesweite Verzeichnis umfasst derzeit 144 Einträge. Die Bewerbungen müssen eine Reihe von Kriterien erfüllen.

**Weitere Informationen:** [Immaterielles Kulturerbe werden](#) | [Deutsche UNESCO-Kommission](#)

### Legale Graffitiflächen am Bauzaun der „scheune“ freigegeben

Am Kulturzentrum „scheune“, Alaunstraße 40, in der Neustadt stehen Graffitiflächen (genannt Legal Plains) zur Nutzung bereit. Mit Beginn der Bauarbeiten Ende 2022 sind die Flächen für Graffiti und Street Art am Kulturzentrum entfallen. Daher hat die Landeshauptstadt Dresden als Bauherr gemeinsam mit dem Stadtbezirksamt Neustadt und Vertretern der Street Art-Szene über Alternativen nachgedacht. Das Ergebnis ist ein 42 Meter langer Bauzaun, der den Anforderungen der Sprayer hinsichtlich der Materialien und der Maße entspricht. Auch die Trafostation auf der Louisenstraße soll demnächst als „Legal Plain“ für die Dauer der Bauzeit ausgewiesen werden.

**Weitere Informationen:** [Legale Graffitiflächen am Bauzaun der „scheune“ freigegeben \(dresden.de\)](#)

### Villa Wigman „Künstlerische Reihe No. 2“

Die Villa Wigman in der Bautzener Straße 107 in Dresden ist die ehemalige Wirkungsstätte der Tänzerin und Choreografin Mary Wigman – Wegbereiterin des Modernen Tanzes, der im November 2022 in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde. Seit drei Jahren saniert der Verein Villa Wigman für Tanz Schicht für Schicht des Denkmals und erforscht in der künstlerischen Praxis die Historie des Ortes. Mit „Künstlerische Reihe No. 1–3“ von 2022 bis 2024 begeben sich die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler auf Spurensuche. Im ersten Teil ging es um die Bedeutung von Erinnerung für den Einzelnen und für die Gesellschaft sowie um Tanz als Spiegel der Gesellschaft. Der zweite Teil der Künstlerischen Reihe wird sich in vielfältigen Formaten mit dem Ort der Villa Wigman während der Jahre 1955 bis 1989 beschäftigen. Am 29. April, dem Welttag des Tanzes, finden dort zudem in Kooperation mit der Sächsischen Akademie der Künste eine Führung und eine Podiumsdiskussion mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen statt.

**Weitere Informationen:** [villa\wigman \(villawigman.de\)](#)

### Förderung des DTHG-Zertifikats für gute Luftqualität und Hygiene in Kulturinstitutionen

Kulturstaatsministerin Claudia Roth stellte im September 2022 Mittel für die Prüfung der Luftqualität in öffentlichen Räumen von Kultureinrichtungen zur Verfügung. Dank der Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) ist die DTHG-Zertifizierung für Theater, Opern- und Konzerthäuser sowie Kinos mit raumlufttechnischen (RLT-) Anlagen und sitzendem Publikum kostenfrei möglich.

**Antragsfrist:** 31. Mai 2023

**Weitere Informationen:** [DTHG Lüftung – Zertifizierung der Raumluftqualität](#)

## **Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen**

### **Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung 2023**

Der Sächsische Preis für Kulturelle Bildung Kultur.LEBT.Demokratie prämiert beispielhafte Projekte der Kulturellen Bildung. Im Fokus stehen Formate, die eine nachhaltige Entwicklung bei Einzelpersonen und Gruppen jeden Alters angestoßen haben und damit:

- das demokratische Miteinander fördern,
- demokratische Prozesse verstehen helfen,
- zur demokratischen Teilhabe befähigen.

Die Projekte können sich in jeder künstlerischen Sparte und jeder kulturellen Praxis bewegen und sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene richten. Es werden insgesamt 3 Preise mit bis zu 5.000 Euro vergeben.

**Bewerbungsfrist:** 30. April 2023

**Weitere Informationen:** [Sächsischer Preis fuer Kulturelle Bildung \(soziokultur-sachsen.de\)](https://soziokultur-sachsen.de)

### **Impuls neue Musik**

Der Fonds Impuls neue Musik fördert Musikprojekte, die den Austausch zwischen dem deutschsprachigen und dem frankophonen Sprach- und Kulturraum mit neuen Ideen gestalten und die zeitgenössischen Musikszenen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz vernetzen. Gesucht werden Komponist\*innen, Musiker\*innen, Klangkünstler\*innen, Performer\*innen und Veranstalter\*innen, die im Spannungsfeld der deutsch-französischen kulturellen Räume agieren. Gefördert werden Konzerte und Musiktheaterproduktionen, Reihen oder Festivals, Education-Projekte, Künstler\*innenresidenzen und Akademien mit deutsch-französisch-schweizerischen Schwerpunkt und Klangkunst. Auch hybride Projekte aus Veranstaltungen, die live und digital stattfinden, sind förderfähig. Besonders berücksichtigt werden Residenzen und umweltbewusste, ressourcenschonende Projekte, die Lösungen im Sinne der Nachhaltigkeit anbieten.

**Antragsfrist:** 1. Mai 2023

**Weitere Informationen:** [Ausschreibung – Impuls neue Musik](#)

### **„denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“**

Mit dem Programm fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) seit 2002 schulische Projekte zu den Themen Kulturelles Erbe und Denkmalschutz. Authentische Geschichtsorte entdecken und dabei ihren Wert kennen und schätzen lernen – das sind die Ziele der bundesweiten Initiative. Was erzählen Kulturdenkmale über meine Region? Was kann ich herausfinden zur Entstehung, was über Baumaterialien und Handwerkstechniken? Welchen schädlichen Umwelteinflüssen sind Denkmale ausgesetzt und wie kann ich zu ihrer Bewahrung beitragen? Solchen Fragen gehen junge Menschen in „denkmal aktiv“-Projekten im Verlauf eines Schuljahrs nach. Teilnehmende Schulen werden bei der Durchführung ihres Projekts mit 1.900 Euro und einer fachlich koordinierenden Begleitung unterstützt.

**Bewerbungsfrist:** 2. Mai 2023

**Weitere Informationen:** [www.denkmal-aktiv.de/teilnahme](http://www.denkmal-aktiv.de/teilnahme)

### **Open Call: KREATIV-TRANSFER SHOWCASE @ EDINBURGH FESTIVAL FRINGE**

Das Förderprogramm Kreativ-Transfer hat erstmalig die Möglichkeit, Kompanien und Künstler\*innen mittels eines Showcases noch stärker sichtbar zu machen. Mit dem Showcase „Performing Arts made in Germany“ (AT) beim Edinburgh Festival Fringe 2024 sollen drei bis fünf Kompanien/Künstler\*innen über einen Zeitraum von ca. zwei Wochen ihre Stücke in unterschiedlichen Spielstätten einem

internationalen Fachpublikum präsentieren können. Bewerben können sich  
Kompanien/Künstler\*innen, die in Deutschland bereits etabliert sind, darunter:

- Kompanien und Künstler\*innen der Freien Szene mit Betriebssitz in Deutschland aus den Bereichen Tanz, Theater (Sprech-, Musik-, Figuren-, Objekt-, Straßentheater u. a.) und Zeitgenössischer Zirkus sowie
- Tanzensembles der Stadt- und Staatstheater in Deutschland.

**Bewerbungsfrist:** 15. Mai 2023

**Weitere Informationen:** [Kreativ-Transfer: Ausschreibung Showcase Edinburgh](#)

### **Förderprogramm „Jüdisches Leben in Kunst und Kultur“**

Mit dem Förderprogramm unterstützt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Kunst- und Kulturprojekte, die jüdisches Leben in Sachsen öffentlich sichtbar und erlebbar machen. Dafür stellt der Sächsische Landtag in den Jahren 2023 und 2024 jeweils bis zu 150.000 Euro zur Verfügung. Ziel des neuen Förderprogrammes ist es, bereits etablierte Initiativen und Veranstaltungen nachhaltig zu stärken sowie Kunst- und Kulturträger in ganz Sachsen zur Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen anzuregen. Förderfähig sind sowohl überregional bedeutsame Projekte als auch dezentral angelegte Projekte, die lokale Bezüge herstellen und jüdische Kunst und Kultur als Teil sächsischer Geschichte und Gegenwart vor Ort sichtbar machen.

**Antragsfrist:** 31. Mai 2023

**Weitere Informationen:** [KDfS: Jüdisches Leben in Kunst und Kultur](#)

### **Sächsischer Museumspreis 2023**

Museen aus Sachsen können sich wieder für den Sächsischen Museumspreis bewerben. Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus verleiht in diesem Jahr zum neunten Mal den Sächsischen Museumspreis. Es werden ein Hauptpreis in Höhe von 20.000 Euro und zwei Spezialpreise in Höhe von jeweils 5.000 Euro vergeben. Der Museumspreis wird an nichtstaatliche Museen für beispielhafte Leistungen in der Museumsarbeit und der Profilierung der sächsischen Museumslandschaft verliehen. Dabei kann sich der Bogen von der langjährigen, umfassenden qualitätsvollen Museumsarbeit bis hin zum Austesten neuer Wege spannen. Um den Preis können sich nichtstaatliche Museen (gemeinnützige kommunale, freie und kirchliche Träger) im Freistaat Sachsen als Einzelinstitutionen oder als Zusammenschluss bewerben.

**Bewerbungsfrist:** 31. Mai 2023

**Weitere Informationen:** <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/museumswesen-smwk/beteiligung/themen/1034313>

### **Culture Moves Europe: Mobilitätsstipendien für Künstler\*innen und Kulturschaffende**

Das Programm schreibt Stipendien für Künstler\*innen, Kulturakteure und Gastorganisationen in den Creative Europe-Ländern für die Bereiche Architektur, Kulturerbe, Design und Modedesign, literarische Übersetzungen, Musik, Darstellende sowie Bildende Kunst aus.

Gefördert werden Mobilitätszuschüsse für interkulturelle Projekte von Einzelpersonen oder Gruppen von bis zu 5 Personen. Die Mobilitätszuschüsse setzen sich zusammen aus Reisegeld, Tagegeld und individuellen Aufschlägen. Die Zuschüsse werden je nach Projekt und persönlicher Situation individuell für jeden Stipendiaten berechnet.

**Antragsfrist:** 31. Mai 2023

**Weitere Informationen:** [Culture Moves Europe: Call for Individual Mobility of Artists and Cultural Professionals | On the Move \(on-the-move.org\)](#)

### **„Slammt Tacheles! Poetry-Slam zum jüdischen Leben in Deutschland“**

Kulturstaatsministerin Claudia Roth, der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus Dr. Felix Klein, der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland Dr. Josef Schuster sowie Olaf Zimmermann als Sprecher der Initiative kulturelle Integration haben einen bundesweiten Poetry-Slam-Wettbewerb ausgelobt. Im vierten Jahr nach dem antisemitischen Anschlag auf die Synagoge in Halle am 9. Oktober 2019 laden die Initiatoren alle in Deutschland lebenden Menschen ein, sich mit Spoken-Word-Performances der jüdischen Kultur, dem Leben und Alltag jüdischer Bürgerinnen und Bürger als festem Teil unserer Gesellschaft zu befassen. Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 14.500 Euro zur Verfügung. Die feierliche Prämierung findet am 9. Oktober 2023 in Berlin statt.

**Einreichungsfrist:** 4. Juni 2023

**Weitere Informationen:** [www.poetryslam-tacheles.de](http://www.poetryslam-tacheles.de)

### **PEGASUS – Schulen adoptieren Denkmale**

Sächsische Schulen, die im Schuljahr 2023/2024 ein Kulturdenkmal „adoptieren“ wollen, können sich wieder mit ihrer Projektidee um eine der 18 Prämien bewerben. Bis 7. Juni 2023 sind Anträge von Klassen, Kurse und Lerngruppen aller Schularten einzureichen. Drei dieser Prämien sind von der Landeshauptstadt Dresden für die Beschäftigung mit einem Kulturdenkmal in der Landeshauptstadt ausgelobt. Gern beraten Sie die Denkmalpfleger\*innen zu Dresdner Denkmalen und begleiten Ihre Projekte.

**Bewerbungsfrist:** 7. Juni 2023

**Weitere Informationen:**

<https://www.dresden.de/de/kultur/denkmalenschutz/veranstaltungen/pegasus.php>

### **Förderung von Digitalkulturprojekten**

Unter dem Titel "Digitalkultur: Erforschen. Erproben. Erfahren." unterstützt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Projekte, die digitale Technologien mit kreativen Mitteln erforschen, erproben und erfahrbar machen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von Kooperationen mit Akteuren aus Technologie und Wissenschaft. Das Förderprogramm „Digitalkultur“ verfügt über ein Fördervolumen von 150.000 Euro und wurde bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben.

**Antragsphase:** 15. Juli bis 1. September 2023.

**Weitere Informationen:** [KDFS: Digitalkultur](#)

### **Aktion Mensch e.V.: Projektförderung Kunst und Kultur**

Der Aktion Mensch e.V. fördert zeitlich befristete, größere Vorhaben aus dem Bereich Begegnung und Dialog in Kunst und Kultur mit dem Ziel, dass alle Menschen ihre Freizeit nach ihren Vorstellungen verbringen können. Förderfähige Projekte sind inklusive und barrierefreie Theater- und Tanzangebote oder Kunstateliers, ebenso wie Angebote, die sich speziell an Menschen mit Behinderung richten. Des Weiteren unterstützt der Aktion Mensch e.V. dabei, die Zusammenarbeit verschiedener Partner zu stärken, Netzwerk zu planen und/oder aufzubauen – zum Beispiel um Kultur inklusiver zu machen. Dazu können mit lokalen Partnern Konzepte entwickelt werden, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen. Gefördert werden bis zu 90% der Personal-/Honorar-/ Sach- und Investitionskosten in einem Gesamtvolumen von maximal 300.000 Euro, bzw. ebenfalls bis zu 90% der Kosten zur Herstellung der Barrierefreiheit innerhalb eines maximalen Zuschusses von 50.000 Euro.

**Weitere Informationen:** [Förderfinder - Finden Sie die passende Förderung für Ihr Projekt | Aktion Mensch \(aktion-mensch.de\)](#)



## Kultur und Nachhaltigkeit

### MusicMatch 2023 | Mit CO2-Rechner für das Klima

Klimabilanz! Ein Begriff der Nachhaltigkeitsbeauftragten aller Branchen einen Schauer über den Rücken jagt. Da ist auch die Kultur keine Ausnahme. Die Gründe sind nachvollziehbar: Eine Bilanz über die eigenen Verbräuche und Emissionen ist aufwändig, die benötigten Infos sind schwer zu finden und am Ende steht oft ein entmutigendes Ergebnis. Das Dezernat Kultur der Stadt Leipzig und das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Stadt Dresden haben nun einen gemeinsamen Vorstoß gewagt. Für Kulturschaffende beider Städte wird ein kostenloses Online-Werkzeug erarbeitet, welches die Erstellung einer Co2 Bilanz wesentlich vereinfacht. Kann das funktionieren, was haben wir davon und profitieren auch kleine Akteur\*innen ohne eigene Veranstaltungshäuser davon? Wir werfen einen gemeinsamen Blick auf das Projekt und lassen uns Potentiale und Hintergründe erläutern.

**Weitere Informationen:** [Mit CO2-Rechner für das Klima - MusicMatch 2023 | Festival & Konferenz \(music-match.biz\)](https://music-match.biz)

### Green Culture Konferenz „Perspektivwechsel für die Kultur- und Kreativwirtschaft

In der Klimakrise ist die Kultur nicht nur bei Energieeinsparungen, sondern auch als Vermittlerin, Impulsgeberin und Innovationstreiberin gefragt. Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) führt 2023 deshalb eine Reihe von „Green Culture“-Konferenzen durch, die wesentliche Akteure aus Kultur, Politik und Verwaltung, Wissenschaft sowie Zivilgesellschaft zusammenbringt, um Ideen und Lösungen zu diskutieren und auszugestalten. Die erste von drei bundesweiten Konferenzen richtet im Klimahaus Bremerhaven einen Blick auf die Kultur- und Kreativwirtschaft. In verschiedenen Workshops werden Themen von nachhaltiger Tourneepanung über kooperative Prozesse rund um Arbeitsstrukturen bis hin zu kreativen Ansätzen der Zukunftsforschung bearbeitet. Auf allen Green Culture Konferenzen sind Perspektivwechsel mit Blick auf andere Branchen und die Entwicklung von Standards ebenso Thema wie die Frage, welche Erwartungen an die geplante Anlaufstelle Green Culture des Bundes gestellt werden und wie sie diese erfüllen könnte.

**Weitere Informationen:** [Klimahaus Bremerhaven: Veranstaltungskalender \(klimahaus-bremerhaven.de\)](https://www.klimahaus-bremerhaven.de)

### Denkmale in der Energiewende

Unter diesem Motto organisiert das Denkmalnetz Sachsen gemeinsam mit dem Konglomerat e. V. eine Veranstaltungsreihe im Neuen Volkshaus Cotta, Hebbelstraße 35 b. In vier verschiedenen Veranstaltungen wird die Rolle von Denkmalen in gesellschaftlichen Transformationsprozessen wie dem Klimawandel und der Energiewende hinterfragt und dabei vor allem der Frage nachgegangen, wie wir mit und in Denkmalen leben können und leben wollen.

**Weitere Informationen:** [„Denkmale in der Energiewende“ – Veranstaltungsreihe – Neues Volkshaus Cotta](#)

### Gut gesagt: K3-Preis für wirkungsvolle Klimakommunikation

Klimakommunikation ist dann gelungen, wenn das Wissen über Klimakrise und -schutz in klimafreundlichem Handeln mündet. Sieben Institutionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zeichnen mit dem K3-Preis für Klimakommunikation Projekte aus, die das erreichen. Bis zum 23. April 2023 können sich Initiativen, Projekte und Kommunen aus dem deutschsprachigen Raum bewerben. Es gibt folgende Kategorien: Kommunikationsformate aus Alltag und Arbeitswelt,

Kommune, Gemeinde und Nachbarschaft, Klimakommunikationsformate aus Wissenschaft und Forschung sowie Klimajournalismus.

Antragsfrist: 23. April 2023

**Weitere Informationen:** [K3-Preis | k3-klimakongress.org](#)

### **Wirksam übers Klima sprechen**

Zahlen und Fakten rund um den Klimaschutz sind uns jederzeit zugänglich. Trotzdem wird an vielen Stellen anders gehandelt, als die Fakten es erfordern. Wie muss über die Klimakrise kommuniziert werden, damit Menschen ins Handeln kommen? Das Handbuch „Über Klima sprechen“ von klimafakten.de bietet Tipps und Übungen: online, als PDF, als Podcast und mit Video-Interviews.

**Weitere Informationen:** [Inhaltsverzeichnis - Klimafakten Handbuch](#)

### **Förder-Coaching**

Zur Realisierung größerer und investiver Lösungen für die Einsparung von Treibhausgasemissionen sind Kultureinrichtungen auf eine zusätzliche Finanzierung und Förderung angewiesen. Für ausgewählte und besonders wirksame Klimaschutz-Maßnahmen ermöglicht die Initiative Culture4Climate Kultureinrichtungen deshalb über ein Förder-Coaching eine Beratung und Beantragung von Fördermitteln. Das Förder-Coaching steht vielversprechenden Projektideen und Maßnahmen zur Verfügung, darunter auch Vorhaben, die bei der Initiative Culture4Climate in den Piloteinrichtungen, den SDG-Tandems und den Global Goals Labs entwickelt werden. Zum Förder-Coaching durch das Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur (2N2K) gehört die Prüfung und Schärfung der Projektidee, die Identifizierung geeigneter Förderprogramme sowie der Fördereignung.

**Weitere Informationen:** [Registrieren - Culture4Climate](#)

### **Nachhaltigkeitsperspektiven der zeitgenössischen Musik**

Das Interesse an nachhaltiger Entwicklung und ihren zahlreichen ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen hat im Kulturbereich in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Auch Antragsteller\*innen in der Kulturförderung werden zunehmend dazu angeregt, nachhaltige und klimafreundliche Ansätze bei der Durchführung von Projekten zu berücksichtigen. Damit Fördernehmer\*innen nicht mit den zusätzlichen Anforderungen auf sich gestellt bleiben, bieten das INM, das Goethe-Institut und weitere Kooperationspartner eine Workshopreihe zur Kompetenzentwicklung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung an.

**Weitere Informationen:** [Nachhaltigkeitsperspektiven der zeitgenössischen Musik - Workshops - Weiterbildung - field notes \(field-notes.berlin\)](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz